

Bobrová

Ave Maria!

Práinec 4/2 1986

S.g. Herr Heller ich begrüße Sie herzlich sowie alle Mitglieder der Gruppe Maria und wünsche euch ein gesegnetes und glückliches Neujahr. Ich will mich bedanken für die Zeitschrift das ich immer in bester Ordnung erhalten habe und für die Mühe und Sorgen Ihrer ganzen Arbeit eures Opfers, Ich bin schon im hohem Alter bald 83, bin auch krank habe schlechte Augen kann leider schon nicht viel apostrophieren muss mich langsam vorbereiten für die Sterbestunde da muss ich diese Zeitschrift absagen bitte mir sie nicht mehr schicken, Wir leben jetzt in sehr unsten und schweren Zeit, Wir gehen den schwersten Prüfungen entgegen und niemand will es glauben, Wir können gar beben und in Geduld ausharren, bis Gott selber erlösend eingreift, Die Lage in Kirche und Welt ist sehr ernst, Nach dem Koncil haben die letzten Päpste sehr schwere Aufgabe die Päpstliche Regierung ist gebrochen, denn es war kein dogmatisches Koncil sondern ein pastorisches da Kommandieren mit den Päpsten, die Freimaurer Bischöfe, Ich bekäme mich für die 1. hte Friedenische Messe und Religions Andacht, Aber leider sind nur sehr wenige Priester in der Welt welche noch das echte Messopfer zelebrieren diese werden sehr verfolgt und gemartert, Jetzt im vorigen Jahr hatte kein guter Mann große Erscheinungen und Visionen, er sieht den Himmel das Fegefeuer die Hölle das letzte Gericht. Vor den letzten Wochen sah er das vom Auf und Untergang waren die Menschen gruppiert die einen hatten weißen Bereich mit schwarzen Gürtel und die andern hatten lichte Kreuze auf der Stirne gehabt

Es war furchtbar und sehr traurig es anzu-  
sehen. Und er sah auch jene welche nur ewigen  
Verdammung verurteilt wurden diese hatten  
schrecklich gejammert.

Mit herzlichem Segensgruß verbleibt  
Eure dankschuldige  
Franciska Boberová

Der Monseignors Lesebrevier wird mit  
Hilfe der Ewigen Väter sein echtes  
Seminar regieren und nach reiferen  
Trübsungen sagen, das waren Worte des  
Heilandes Jesus an eine begrabene Seele  
bei Brüssel, diese hatte an ihre Frage  
über den Herrn Lesebrevier erhalten die Antwort.